

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

14.10.1870 (No. 282)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282.

Freitag den 14. Oktober

1870.

Dankagung.

Mit der Bezeichnung K. J. erhielten wir für Arme 18 fl. 9 fr. und bescheinigen diese dankenswerthe Gabe.
Karlsruhe, den 13. Oktober 1870.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Badischer Frauen-Verein.

In Folge unseres Aufrufs vom 9. d. M., Betreffs der Anfertigung wollener Unterjacken für die badischen Truppen, sind bereits zahlreiche Hände emsig in voller Thätigkeit.

Wir sprechen für diese neuerlich in der entgegenkommendsten Weise bethätigte Opferwilligkeit unsern Dank aus, und verbinden damit das freundliche Ansuchen um fernere **nachhaltige** und **zahlreiche** **Betheiligung**, damit die große Aufgabe, wie zu wünschen, in der aller kürzesten Zeit zu Stande gebracht werden kann.
Karlsruhe, den 13. Oktober 1870.

Das Comité.

Männerhilfs-Verein.

Abtheilung II. Rote 3.

Dienstaussteiler

für Freitag den 14. bis Samstag den 15. Oktober, Nachmittags 4 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 93 Hr. H. Forst, Nr. 96 Hr. G. Osterlag, Nr. 97 Hr. A. Jäger;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 94 Hr. Th. Göttinger, Nr. 100 Hr. A. Dreyfuß, Nr. 101 Hr. G. Willstätter;
Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 102 Hr. W. Feilbronner, Nr. 106 Hr. L. Geisendörfer, Nr. 107 Hr. F. A. Sonntag;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.): Nr. 23 Hr. Th. Etz, Nr. 25 Hr. M. Gartner, Nr. 26 Hr. L. Bürger, Nr. 27 Hr. L. Weber;
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 110 Hr. v. Bettendorff, Nr. 113 Hr. L. Wader, Nr. 114 Hr. G. Wanner;
Nr. 10 bis 12 Uhr: Nr. 115 Hr. L. Danner, Nr. 116 Hr. G. Devrient, Nr. 117 Hr. G. Forst.

Höhere Töchtersehule.

Das neue Schulgebäude ist noch nicht vollständig fertig; namentlich muß der Anstrich noch gehörig trocknen: wir müssen daher mit dem Wiederanfang des Unterrichts acht Tage länger warten, und werden die Einweihung des Hauses **Montag den 24. Oktober, Vormittags 10 Uhr**, halten können. Die Schülerinnen haben sich dazu längstens halb 10 Uhr in ihren Classen zu versammeln. Erfolgt nicht weitere Bekanntmachung, so bleibt es bei gegenwärtiger Anordnung.
Karlsruhe, den 13. Oktober 1870.

Die Direktion.

Mosdorf.

Für Strazburg

wurden abgegeben im Bureau der Cinquartirungskommission:

a. An Geld.

Von Leopold Hugo 3 fl. 30 fr.; Ministerialrath W. Eilenlohr 5 fl. 15 fr.; Ch. V. 1 fl.; Freifrau v. Lutrum 15 fl.; Freifrau v. Schönau 10 fl.; W. Dr. 5 fl.; Gymnasiallehrer S. 3 fl.; H. M. 5 fl.; Frau Direktor Luise Spreng 10 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Frau Kanzleirath Holzmann 3 fl.; R. 3 fl. 30 fr.

b. An Kleidungsstücken.

Von Hauptlehrer Jdler 1 Rock und 1 Weste; N. A. B. 1 Paß Kleidungsstücke; Frau Professor Bissinger 1 Paß Kleidungsstücke; Freifrau v. Lutrum 1 Korb Kleidungsstücke; Ungenannt 1 Paß Kleidungsstücke; Ungenannt Frauenkleider und Strümpfe; Ungenannt 1 Paß Kleider; Direktor Mayer 1 Rock und 1 Weste; Louis Hofmann 1 Rock, Hosen und Schuhe; R. 1 Paß Kleidungsstücke; F. L. 1 Paß Kleidungsstücke und Stiefel.

Für die Armen in Rehl sind eingegangen: von H. M. 5 fl.; Ungenannt 1 Paß Wäsche.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1870.

Im Auftrag: Bregenzer.

Bekanntmachung.

Nr. 23,468. Der ledige Heinrich Meizner von Liebolsheim hat um Paß nach Amerika gebeten. Wir bringen dies etwaigen Gläubigern desselben behufs Wahrung ihrer Rechte mit

dem Bemerkten zur Kenntniß, daß diesem Gesuche binnen 8 Tagen stattgegeben wird.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1870.

Großh. Bezirksamt.
Kasina.

Lintheim. Bekanntmachung.

Auf Grund des Gesetzes §. 2 vom 20. Dezember 1869 über die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Formlichkeiten bei Schließung der Ehen wird Gemeinderath Alexander Nagel als Stellvertreter des Rathschreibers hier für den Fall seiner Verhinderung durch den Unterzeichneten ernannt.
Lintheim, den 12. Oktober 1870.

Der Standesbrante:

Seuffer, Bürgermeister.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der ledigen Rentnerin Friederike Winter von hier werden im Steigerungsort, Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77 da hier,

Freitag den 14. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnißgegenstände, als:
Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1870.

Der Groß. Notar Karl Philippi.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. bst. Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.2. Kriegsstraße 114 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Keller zu vermieten.

* Schützenstraße 29 (Neubau) ist der erste Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche, zwei Kellern, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen dajelbst.

* Zähringerstraße 94 ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann dieselbe getrennt abgegeben werden.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine größere, elegante Wohnung mit allen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, in schönster Lage der Kriegsstraße gelegen, wird bis 23. Oktober beziehbar. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* 3.1. Auf den 23. Oktober l. J. ist eine schöne Familienwohnung von 4 Zimmern, Küche und Magdkammer etc. in der Bahnhofstraße 14 im zweiten Stock zu vermieten.

Kaution Zimmer zu vermieten.

Kreuzstraße 9, Ecke der Langenstraße, sind im zweiten Stock zwei gut möblierte Zimmer, jedes einzeln, sogleich zu vermieten.

3.2. Grünwälder Allee 9 ist im zweiten Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Adlerstraße 21, Eingang rechts 2 Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, wozu noch ein in den Hof gehendes gegeben werden könnte, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45, nächst der Wilhelmstraße, parterre.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 19 im Laden.

* 2.1. Waldstraße 44 ist im untern Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken sogleich oder später an einen Herrn oder Dame zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kasanenstraße 6 im ersten Stock.

Alb. Kreis Bahnhofstraße 1a ist parterre ein freundliches möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Metz * In der Nähe des Hoftheaters sind zwei kleinere Zimmer, auf die Straße gehend, nebst einer Kammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße 34, eine Stiege hoch, sind zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

A. Landheim Erbprinzenstraße 25 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder bis 1. November an einen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 23.

* Kasanenstraße 4 ist im dritten Stock ein schönes und gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

* Langestraße 197, im zweiten Stock, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ruhigen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 4. November zu vermieten. Zu erfragen alte Waldstraße 1, Eingang innerer Zirkel, im untern Stock.

Pensions-Anerbieten.

W. Lehmann 3.1. Ein solider junger Herr oder eine Dame findet in einer gebildeten Familie ein freundliches Zimmer mit voller Pension. Näheres im Kontor des Tagblattes.

W. Lehmann N. B. Nr. 3362. **Wohnungs-Gesuch.** Auf 23. Oktober wird — wo möglich — im untern Stock eine geräumige Wohnung (wünschenswert mit hellem Arbeitslokal) zu mieten gesucht. Adressen hievon sind baldigst abzugeben auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

2.2. Wohnungen werden gesucht!

sogleich und später beziehbar, **möbliert und unmöbliert**, bestehend in 4, 6 bis 8 Zimmern, mit und ohne Küche und Diebstohlenzimmern, durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin Sohn.**

Dienst-Anträge.

* 2.2. Langestraße 11 wird im untern Stock eine gefezte Person in Dienst gesucht, welche sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 39 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle im inneren Zirkel 3 im untern Stock.

* Ein solides Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, findet sofort eine Stelle. Näheres bei Herrn Thormann am Friedrichsther.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen und auch häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 42 eine Stiege hoch.

* Eine gefezte, brave Person, welche gut mit Kindern umzugehen weiß, findet eine gute Stelle: äußerer Zirkel 6.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 46 im Hinterhaus.

Kapital-Gesuch

Es wird ein Kapital gegen mehr als doppelte gerichtliche Versicherung von **9000 fl.** aufzunehmen gesucht. Näheres bei dem **Bermund W. Grimm, Langestraße 19.**

7000 bis 10,000 fl.

werden auf 2 Jahre mit 5 Prozent Verzinsung gegen solide Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Unterhändler verbeten. Gefällige Anträge beliebe man unter **G. M. Nr. 128** an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buffetdame-Gesuch.

Ein, wenn auch schon älteres, gebildetes Frauenzimmer wird in ein hiesiges Café und Restauration gesucht; solche, welche sich hiefür qualifizieren, wollen sich melden Mittags zwischen 12—2 Uhr bei **A. Sondheim, Geschäftsgagent, Erbprinzenstraße 25.**

Gesuch.

In der **W. Gasper'schen** Hofbuchdruckerei wird ein gewandter **Colporteur** verlangt; auch kann daselbst ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen, als Schriftsetzer in die Lehre treten. *Flouhler*

Tüchtige Sandformer

2.1. werden gesucht bei **Zopf Söhne & Comp. in Landau.**

Zwei geübte Näherinnen

finden sogleich Beschäftigung bei **S. Kirchenbauer, Lammstraße 12.**

Stellenantrag.

* Im Gasthaus zum Ritter wird sogleich ein solider, fleißiger Hausknecht gesucht.

Stellengesuche.

* Ein junger Mensch, welcher schon bei einer Herrschaft als Diener war, sucht auf 15. d. M. wieder eine Stelle. Schriftliche Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Jos. Jullab*

* 2.1. Ein junges Mädchen aus Lausanne, Französin, sucht eine Stelle als Bonne; dieselbe kann in den Anfangsgründen ihrer Muttersprache Unterricht ertheilen. Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Jos. Jullab*

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen und schön weisknähen kann, besonders auch das schön Ansbessern versteht, sucht noch in der Woche ihre freie Tage zu besetzen. Zu erfragen Näppurrerstraße 12 parterre.

Verloren.

* 2.1. Borige Woche wurde im Schlossgarten ein **Vatistaschentuch**, gezeichnet S. G., mit Krone verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Waldhornstraße 13 gegen Belohnung abzugeben.

Zwei Porzellanöfen

für Steinkohlenfeuerung sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

— In dem Hause 15 der Waldhornstraße ist ein **Schienenherd** mit Rohr und Bratöfen sehr billig zu verkaufen. *Gockel*

Ein wohl erhaltener **Metzger-Ladentisch**, sowie ein sogenannter eiserner **Fleischkranz** sind unter günstigen Bedingungen, ebenso ein eiserner **Schienenherd** mit Bratöfen wegen Wegzug sogleich zu verkaufen. Das Nähere Kronenstraße 37 im Laden. *Reck*

* Ein gebrauchtes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: im Gasthaus zum Hirsch im Hintergebäude im zweiten Stock.

* Zu verkaufen: ein gebrauchter vollständiger **Schienenherd**: Leopoldstraße 3; einzusehen durch den Hausbesitzer Herrn Lüncher Walter, Amalienstraße 67. Näheres darüber Kreuzstraße neue höhere Töchterschule im dritten Stock.

Hauskauf-Gesuch.

3.1. Ein Haus, zwischen der Adler- und Waldstraße gelegen, wird zu kaufen gesucht. Unterhändler verbeten. Offerten unter **L. S.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

Vorsenier für zwei Kreuzstöcke von je 51 Zoll Höhe und 31 Zoll Breite (annähernd) werden billigen Preises zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *W. Lollikofen Jullab*

*21. **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft: Jähringerstraße 41 im zweiten Stod.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Ecke der Pyreum- und Kirchenstraße 4.

* Jähringerstraße 38 werden wieder fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

* **Ein halber Theaterplatz, Sperrsitze**, wird gesucht. Gefällige Adressen nebst Nummernangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. Nr. 100 entgegen.

Literatur-Unterricht.

3.1. Auch diesen Winter ertheile ich wieder Unterricht und Privatvorträge in der Geschichte der deutschen Literatur sammt Poetik und Metrik, letztere mit Anleitung zu Versübungen. Ich gebe die Stunden, je nach Wunsch, an Einzelne oder Mehrere zusammen, und werde Methode und Vortrag so einrichten, daß auch Ausländer, welche bereits deutsch verstehen und sich gründlicher mit unserer Sprache und Literatur beschäftigen wollen, daran Theil nehmen können. Näheres in meinem Hause, Bahnhofstraße 15, jeden Nachmittag von 2-5 Uhr.

Wilhelm Sehring.

Privat-Bekanntmachungen.

Höhere Töchterschule.

3.2. Von Dienstag den 11. Oktober an wohnt der Direktor in dem neuen Schulgebäude in der Kreuzstraße.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1870.

C. Wosßdorf.

Bekanntmachung.

* Loos Nr. 340 hat das gestifte **Strebrett** und Loos Nr. 241 die gehäkelte **Schlummerrolle** gewonnen.

Frische

Kieler Sprotten

empfehl

Louis Dörle.

Julienne,

franz. Suppe,

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische

Göttinger wurst

empfehl

Louis Dörle.

**Neue holländ. Milchener-
Bollharinge**

per Stück 6 kr., kleine schottische per Stück 4 kr. empfehl

C. F. Dollmätisch Sohn.

Neue holl. pur Milchener- und feinst marinirte Haringe, franz. und holl. Sardellen etc.

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Scopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,
empfehl. billigt:

2.2.

**Victoria: Erbsen,
Seller: Linsen.**

**Weißkraut,
Rothkraut,
Wirsing,
Kohlrabi,
Rothrüben,
Meerrettig,
Lauch,
Petersilie,**

empfehl

Gr. landw. Gartenbauschule.

Feinste Weizenstärke in Bröckeln und Stängeln,

acht engl. Reisstärke,
amerikanischen Stärkeglanz,
Ultramarin, feinstes blaues,

empfehl

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

**Gichtwatte, unfehlbares
Mittel gegen Glieder-
reizen aller Art, empfehl. à Paquet 18 und 30 kr.
F. K. Weißbrod.**

In Folge großen

Barthie-Kaufes

verkaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichsten Qualitäten mein großes Lager von

**Vielefelder, Herrenhuter,
Hausmacher- und 3 Ellen
breiter Leinwand,**

Servietten,

Handtücher,

Tischtücher,

Shirting's,

Piqué,

façonirte Percals etc.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

* Montag den 17. und Dienstag den 18. d. M. ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen.
J. Ettlinger & Wormser.

Knabenrohrstiefel

empfehl zu den billigsten Preisen

Wilh. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2.

**Doppelt geflochtene
Strohmatte**

empfehl

Carl Volz,

Langestraße 62.

3.3. **Pianoforte-Magazin**

von **Georg Trau Wittwe,**
Jähringerstraße 100.

Vermiethung. Reparatur. Stimmen.

Handschuhwascherei

von

Karl Volz,

62 Langestraße 62.

Warnung.

*3.2. Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne Rudolf ohne mein Mitwissen irgend Etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leisten.

Rudolf Rupp, Blechnmeister.

Anzeige und Empfehlung.

Auf bevorstehende Allerheiligen empfehl die Unterzeichnete ihre schöne Auswahl von

Friedhof-Kränzen,

als: **Papierkränze,** gewöhnliche und gefärbte **Wosßkränze, Blätterkränze, Kreuze** etc. etc.

Wie die bisherigen Jahre, so hoffe ich auch diesmal bei schöner, geschmackvoller Arbeit und bekannten billigen Preisen auf zahlreichen Absatz.

Frau Sander, Durlacherthorstraße 59.
P.S. Sterbekleider werden billig und schön angefertigt. 6.1.

Anzeigen.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfehl
W. Prink, Hofmezzger,
Amalienstraße 22.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** empfehl heute Abend
Fried. Benzinger Wittwe,
zum Wiener Hof.

* Heute Abend **frische Leber- und Griebenwürste** bei
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

* Heute Abend **frische Leber- und Griebenwürste** bei
Karl Häuser, Langestraße 125.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** und **Frankfurterwurst** empfehl heute Abend
Christoph Ulrich, Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

Café Bauer.

Heute **Mehlsuppe** bei einem ausgezeichneten Stoff **Speyerer Bier**.

Gasthaus zum Kronprinzen.

* Heute **Mehlsuppe**, frische **Leber-** und **Griebenwürste**, **Schweinefleisch** und neues **Sauerbrant**.

Bei Unterzeichnetem traf soeben ein:

Deutsche Siegesmärsche

für das Pianoforte allein.

Wörth von C. Wiedemann Nr. 2. **Saarbrücken** von C. C. Pargsch Nr. 3. **Metz** von A. Blumenstengel Nr. 4. **Sedan** von Franz Abt.

Preis complet in einem Heft 21 fr.

Alex. Frey,

Hof-Musikalienhändler.

Auf dem Titel befinden sich die wohlgetroffenen Bildnisse Sr. Majestät Königs **Wilhelm I.**, sowie Ihrer königlichen Hoheiten des **Kronprinzen** und des **Prinzen Friedrich Karl von Preußen**.

Vorrätig in der **Braun'schen** Hofbuchhandlung:

Dr. Werner's Wegweiser zur

Hilfe für alle Kranke.

Beste Rathgeber in allen Krankheiten, besonders bei Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Drüsen, Blutandrang, Kopfschmerz, Auszehrung, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Bleichsucht, Nüchternheit, Lungentrübungen, Nervenleiden, Krämpfe, Fieber etc.

Tausende von Kranken, denen die tüchtigsten Aerzte nicht helfen konnten, befreite das **Dr. Werner'sche** Heilverfahren von ihren Leiden. Die genaue Adresse von ca. 400 Personen aus allen Gegenden, die dies lobend bestätigen (auch aus Karlsruhe und Umgegend), sind der neuesten Auflage beigegeben. Preis nur 21 fr. 82

Todesanzeige.

Den Freunden und Bekannten unserer theuren Tante und Schwägerin, **Friederika Fischer**, zeigen wir hiermit an, daß sie gestern Abend 11 1/2 Uhr ihren schweren und langen Leiden erlegen ist.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1870.

Die Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 14. Okt. III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung. **Norma**. Oper in 2 Aufzügen. Musik von **Bellini**. Norma: **Fräul. Schneider**, zum zweiten Debut.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 16. Okt. III. Quartal. 84. Abonnementsvorstellung. **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Akten von **Flotow**.

Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuche-Verzüge.

Geburten:

12. Okt. **Joseph**, Vater **Philipp** Gemler, Postamtsdiener.

Todesfälle:

12. Okt. **Friederike Fischer**, Partikuliere, ledig, alt 60 Jahre.

12. " **Peter Kögel**, Soldat im Königl. preuß. 1. Garde-Regiment, alt 33 Jahre.

13. " **Wilhelmine** noch alt 60 Jahre, Wittwe des **Christen** *och.

Kleine Kirche. Freitag den 14. Oktober um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer **Zittel**.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Eine frische Sendung **Chocolade**, sowie entölter **Cacao** aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren **Jordan & Timaeus** in **Dresden** ist soeben wieder eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

Gustav Schmidt,

20 Kreuzstraße 20,

gegenüber der neuen Töchter'schule,

empfehlte seine **Buchbinderei** und **Stuibfabrik** bei solider Ausführung, prompter Bedienung, billigen Preisen.

Schuh- und Stiefellager

von

Wilhelm Költz, Langestraße 175,

empfehlte in großer Auswahl zu billigen Preisen

Herrn-, Damen- und Kinderschuhe, Stiefel und Pantoffeln in **Leder, Zeug und Filz**, **Engl. Patent-, Stroh- und Filz-Sohlen**, **Gummi-Neberschuhe**.

Filzschuhe und Stiefel

für Damen und Kinder

L. Spies.

Die Maschinenfabrik von L. Zoop Söhne in Landau

liefert:

Dampfmaschinen neuester Konstruktion, **Branerei-Einrichtungen** jeder Art, **Mühlen-Einrichtungen, Transmissionen** etc. unter Zusicherung prompter Bedienung. 6.5.

Internationales-Lehrinstitut.

Die Anstalt umfasst: 1) **Handelsschule** (deutsch, französisch, englisch, Buchhaltung etc.); 2) **Vorbereitungs-Anstalt** zum Examen für den einjährigen **Militärdienst** (von 75 Candidaten sind 66 bestanden), **Portepestfähriche**, **Polytechnikum**, **Post**; 3) **Pensionat** mit strenger **Disciplin**: 10 Professoren (5 deutsche und 5 fremde) wohnen in der Anstalt. — Näheres bei der Direction in **Bruchsal**. — Lehrplan fee.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

| Datum. | Abgang. | | Zugang. | | | | Hauptbestand. | | | | | | | |
|--------------|---------|-------|-------------|---|---------|----|---------------|-----|---------|-----|--------------------------------------|-----|----|----|
| | Offiz. | Sold. | Verwundete. | | Kranke. | | Verwundete. | | Kranke. | | In Summa. | | | |
| 13. Oktober. | — | 22 | 1 | 1 | — | 87 | 22 | 384 | 3 | 312 | 25 | 696 | | |
| | | | | | | | | | | | Davon in Privathäusern und Gasthöfen | | 13 | 62 |